

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

15.3.1873 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Samstag den 15. März

1873.

3.1. Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden hiemit zu der **Montag den 17. März, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** ergebenst eingeladen:

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Vereinsthätigkeit,
- 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers,
- 3) Neuwahl des Ausschusses,
- 4) **Vortrag des Vorsitzenden über Abkürzung der langen Borgfristen.**

Nach der Versammlung gesellige Unterhaltung.

Der Ausschuss.

Dankagung.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langenburg, Prinzessin von Baden, hat die Gnade, aus Anlaß der Einführung der neuen Statuten des Badischen Frauenvereins diesem die Summe von **Ein Hundert Gulden** mit der Bestimmung, daß hiervon jeder Abtheilung ein gleicher Betrag zustieße, zu überreichen und mit dem Wunsche, daß der Verein in seiner so segenspendenden Thätigkeit wie bisher fortfahre. Wir sprechen der hohen Geberin für die erfreuliche, werthbähige Theilnahme an unsern Vereinsthätigkeiten unsern ehrfurchtsvollen, herzlichen Dank auch öffentlich aus.

Karlsruhe, den 12. März 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

2.1. Fortbildungsschule für Mädchen.

Zu Anfang Mai d. J. wird die bereits in mehreren öffentlichen Blättern besprochene **Fortbildungsschule für Mädchen**, welche der Schule entlassen sind, dahier in's Leben treten. Sie hat den Zweck, die Weiterbildung dieser Mädchen im Allgemeinen zu fördern, insbesondere aber auch auf deren Befähigung zur Verwerthung der erworbenen Kenntnisse im practischen Leben hinzuwirken.

Der in einem Jahreskurse täglich in den Nachmittagsstunden zu ertheilende **allgemeine Unterricht** schließt sich an die in der obersten Klasse der Volksschule zu erwerbenden Kenntnisse an und umfaßt **deutsche Sprache** (insbesondere Geschäftsaufsätze und Briefe), **Rechnen** nebst Formenlehre und Buchführung, **Naturkunde** (einschließlich Gesundheitspflege), **Geographie** und **vaterländische Geschichte**, elementares **Zeichnen** und weibliche **Handarbeiten**, letztere mit Beschränkung auf das Bedürfnis des Hauses.

Das in vierteljährigen Beträgen voraus zu entrichtende **Schulgeld** hierfür ist auf den Betrag von jährlich 8 fl. festgesetzt. Für unbemittelte Schülerinnen können Nachlässe bewilligt werden.

Außerdem werden als **besondere Gegenstände** **französische** und **englische Sprache**, sowie **kunstgewerbliches Zeichnen** — jedoch nur falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich hierzu findet, — ferner **weibliche Handarbeiten** behufs gewerblichen Betriebs derselben gegen einen mäßigen, noch näher zu bestimmenden Zuschlag zu dem genannten Schulgeld geltend.

Eltern und Vormünder, welche ihre Töchter beziehungsweise Mädel diese Schule besuchen lassen wollen, werden nunmehr eingeladen, die Schülerinnen auf der Vereinskassier im Gartenschloßchen — (Eingang in der Herrenstraße) — noch im Laufe dieses Monats anzumelden und zugleich anzugeben, ob deren Theilnahme an dem Unterricht in einem der zuletzt angeführten besonderen Fächer und an welchem beabsichtigt wird.

Karlsruhe, den 10. März 1873.

Vorstand des Badischen Frauenvereins.
Abtheilung I.

3.2. Aufforderung.

Dieserjenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des Partikuliers August Geisendorfer dahier etwas zu fordern haben oder in dieselbe schuldig sind, werden aufgefordert, erstere binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, letztere aber ihre Schuld sofort an Herrn Bäckermeister Ludwig Geisendorfer dahier zu bezahlen.

Karlsruhe, den 11. März 1873.

Groß. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Wegen Wegzug werden am **Dienstag den 18. März 1873**

im Gasthaus zur goldenen Waage versteigert:

1 bronzirte eiserne Bettlade zum Zusammenlegen, mit Federnrost, Rosshaar-matrage und vollständiger Bettung, Bettweitzug, 1 Nachtschiff, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 hölzernes Sitzbad, Vorhänge mit Stangen, 4 Paar Hosen.

NB!! Wer NB!! zu dieser Versteigerung noch Fahrnisse geben will, eruche ich um gefällige Mittheilung und bitte, die Gegenstände am **Dienstag den 18. d. M., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der goldenen Waage** abzugeben.

Hch. Rupp, Auktionator,
130 Langestraße 130.

32.

Bekanntmachung.

Wir werden nunmehr die zugesicherten freiwilligen Jahresbeiträge zu Fundirung des Grundstocks durch den hiesigen Bürger und Schneidermeister Gustav Stichling einsammeln lassen, und bitten unsere verehrlichen Gönner und Freunde, ihren Beitrag dem Einsammler gegen Quittung gefällig zu übergeben.

Das Ergebnis dieser Beiträge schwindet von Jahr zu Jahr in Folge des Abgangs älterer Unterstützer unserer Anstalt und dem unverhältnismäßig geringen Zugang neuer Wohltätiger, während doch die Anforderungen an unsere Anstalt in Folge der zunehmenden Bevölkerung fortwährend wachsen und zur Befriedigung der notwendigen Bedürfnisse bei Weitem mehr Mittel als früher erfordert werden.

Es dürfte daher die Bitte an die neu zugewandenen hiesigen Einwohner um werthbähige Theilnahme an dem Interesse unserer Anstalt nicht unberechtigt erscheinen.

Karlsruhe, den 8. März 1873.

Verwaltungs-rath des Waisenhauses.
v. Stöffer.

Gartenbauverein.

2.2. Wir beehren uns, die Mitglieder der Direktion und des Ausschusses zu einer Sitzung am Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, in unserem seitherigen Versammlungslokale freundlichst einzuladen.

Karlsruhe, den 11. März 1873.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Montag den 17. März 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

findet im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, eine

Versteigerung

von

Sommer - Damenmänteln

und

Damenkleidern

statt.

Sämmtliche Gegenstände wurden mir aus einer größern Stadt übergeben, sind neu und geschmackvoll gearbeitet.

Ich lade die hochverehrlichen Damen zu dieser Versteigerung ganz ergebenst ein.

3.1.

Sch. Rupp, Auktionator.

Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Gr. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Mit höherer Ermächtigung sollen die nachverzeichneten Ausrüstungsgegenstände mit Lieferzeit bis zum 15. Mai d. J. an tüchtige Meister im Commissionswege vergeben werden, und zwar:

- 12 Altkästen, 12 Altk- und Kleiderkästen,
- 12 Schreibische mit Aufsätzen, 12 Schreibische ohne Aufsätze, 18 kleine Tische für Billetkästen, 48 Stühle von Eichenholz, 48 Spuckkästen, 6 große Fachgestelle, 24 kleine Fachgestelle, 24 Stempelschleife mit Schlegel,
- 6 Brückenwaagen mit 1500 Kilo Tragkraft, 12 Gepäckeigerwaagen mit 125 Kilo Tragkraft, 6 Gepäckeigerwaagen mit 250 Kilo Tragkraft, 24 Zugmeisterlaternen, 24 Ercenterlaternen für Del, 24 Kugellaternen, 36 Delfannen für Erdöl, (20 Vier haltend), 24 Sackarren, 24 kleine Viehverladepritschen, 12 Viehverladerampen, 36 Verladebäume, 36 eiserne Pappschüsseln, 36 Papppinzel, 72 Handtücher, 24 Waschapparate

mit Schaft, 24 messingene Leuchter, 24 Lichtscheeren, 24 Lumpenscheeren, 30 Vorhängeschlösser, 6 Leitern (3 Meter lang).

Die für die Lieferung maßgebenden Muster und Zeichnungen können im Hauptmagazin in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen, sowie die Lieferungsbedingungen in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind schriftlich und mit der Aufschrift „Lieferung von Ausrüstungsgegenständen“ bis

Montag den 24. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

bei uns einzureichen, um welche Zeit die eingekommenen Angebote geöffnet werden.

Karlsruhe, den 13. März 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Reißlinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugedör im Hinterrhaus an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten.

3.1. **Wilhelmsstraße 19** ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugedör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause selbst zwei Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

In der Stephanienstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend in 8 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, sowie Gaseinrichtung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei S. Bronn, Stephanienstraße 45, von 1 bis 5 Uhr.

* Kleine Herrenstraße 11 im Hintergebäude, Mansarde, ist ein Zimmer, Küche, Keller, Holzremise zu vermieten. Einzusehen an Sonntagen von 1—3 Uhr parterre im Hinterhaus.

Wohnungs-Vermietung. Auf 23. April ist — in Mitte hies. Stadt — ein dritter Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc., (Jahreszins 300 fl.) an eine reinliche, stille Haushaltung zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

N. B. Nr. 2638. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. April ist an der Rüppurrer Landstraße (nahe dem Thor) ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in 2 großen und 1 kleinen Zimmer, Alkov (nebst Veranda), Küche und Speicher nebst Kellerabtheilung und Theil an der Waschküche, an solide Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Karlsstraße 13a ist im Hintergebäude unten ein unmöblirtes Zimmer an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Auf 1. April sind 2 ineinander und auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Dienerzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldhornstraße 15 parterre.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 48 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 7 zwei Stiegen hoch.

* Zwei freundliche, elegant möblirte Zimmer, mit schöner Aussicht, sind zu vermieten: Langestraße 113 zwei Stiegen hoch bei C. Schubert, Bergolder.

* Ein möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 18 im untern Stock.

* Ein möbliertes, sehr freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist im zweiten Stock des Hauses Zirkel 11 auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock, Eingang durch's Hofthor.

Wohnungsgesuche.

* Eine Parterre-Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, wovon eines als Arbeitszimmer benutzt werden kann, wird für ein ruhiges Geschäft auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man Vammstraße 7 im ersten Stock abzugeben.

Es wird für zwei ruhige, pünktliche Leute eine Wohnung von 1 oder 2 kleinen Zimmern nebst Küche gesucht. Adressen beliebe man Kronenstraße 49 im Laden abzugeben.

* Auf 23. Juli wird von einer kleinen, stillen Familie im westlichen Stadtteil eine Wohnung in einem Vorder- oder Hintergebäude von 3 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ordnungsliebende, aus 3 Personen bestehende Familie sucht auf den 23. Juli eine wohnlich in Mitte der Stadt gelegene, schöne Wohnung von 6 bis 8 Zimmern zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Angabe des genauesten Preises beliebt man Zähringerstraße 41 parterre rechts abzugeben.

Stall-Vergebung.

2.1. In einem schönen Stall mit zwei Ständen kann ein Stand für ein Reitpferd nebst Heuspeicher etc. auf 23. April oder 1. Mai abgegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein junger Beamter sucht ein freundliches, möbliertes Zimmer, welches bequem zu mieten. Adressen poste restante J. R. 131.

* 2.1. Zum Zwecke der Aufbewahrung von Möbeln wird ein kleineres Zimmer auf unbestimmte Zeit zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebt man Sophienstraße 13 im zweiten Stock abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer, wohnlich in Mitte der Stadt, wird sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man Ritterstraße 8 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen wird zur Aushilfe bis Ostern sogleich gesucht in die Küche: im Gasthof zum Erbprinzen.

* Auf Ostern gesucht: ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein ebensolches Zimmermädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist: Veierthimer Weg 4 parterre.

* Ein in den häuslichen Arbeiten gut erfahrenes Mädchen findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Kindsmädchen wird sogleich gesucht: Wilhelmsstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 13 im ersten Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

* Zu Kindern wird für auswärts ein gesittetes, braves Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und zuverlässige Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Friedrichsplatz 9.

* Es wird sogleich zur Aushilfe oder bis Ostern ein Mädchen, welches gut kochen kann in Dienst gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 22.

* Auf Ostern werden gesucht für hier und auswärts: mehrere Mädchen, welche besseren Köchen selbstständig vorstehen können, Zimmermädchen, Kindermädchen, Küchenmädchen, Spülmädchen und Kellnerinnen durch das Bureau für Arbeitnachweh von F. Müller, Amalienstraße 15. Ebendasselbst sucht ein junger, zuverlässiger Diener für sogleich eine Stelle.

Dienst-Gesuche.

* Eine zuverlässige, erfahrene Person, welche mit allen häuslichen Arbeiten gut vertraut ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Haushälterin. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Langestraße 140 im 2. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches fein bügeln und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert und mehrere Jahre in einem Hause ist, sucht bei einer besseren Herrschaft aufs Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Zirkel 23 im unteren Stock.

Kapital-Gesuche.

* 2.2. Es werden 3000 fl. auf erstes Unterpand und gegen mehr als achtsache Versicherung auf 23. April d. J. aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 15 im unteren Stock.

* 2.2. Auf ein hiesiges Haus werden 5000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Une Maison Française

faisant le commerce de Vins de premiers choix
BORDEAUX, BOURGOGNES, CHAMPAGNE
MOUSSEUX & VINS D'ESPAGNE
demande un AGENT sérieux et actif pour le placement de ses vins dans la clientèle bourgeoise de Carlsruhe et environs.
Conditions très avantageuses.
Ecrire franco aux initiales: F. A. M. à Nancy. Poste restante, en indiquant de bonnes références.

Ein Kindsmädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ettlinger Landstraße 1.

**Für Schneider.
Tüchtige Rock- und
Dosenarbeiter**

finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei
A. Serzmann, Langestraße 155.

Tüchtige Dreher und Gürtler

finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung bei
Zalauß & Cie. in Höchst a. M.

Steindrucker,

ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung: Steinstraße 27.

Kutscher-(Knecht).

2.1. Ein Kutscher, wohnlich verheiratet, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und über Zuverlässigkeit und Solidität seiner Person sich genügend ausweisen kann findet dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht,

ein fleißiger, braver, kann sogleich eintreten bei
Wilh. Wees, zum Auquarten.

Stelle-Anträge.

3.3. Gesucht wird eine Köchin für eine hiesige Herrschaft; nur gut empfohlene wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Für sogleich oder auf kommenden 3. findet eine gefesete Person, die sich hauptsächlich der Pflege von Kindern zu widmen hat, bei hohem Lohn eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 39.

* Es wird sogleich ein braver, tüchtiger Hausknecht gesucht: Steinstraße 17.

Ein braver Bursche findet sogleich als Hausknecht bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Ein Bursche,

welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet in einer größeren Brauerei sofort Stellung. Wo? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Junge Leute

von 14 bis 16 Jahren finden bei lohnender Arbeit Beschäftigung in der Fabrik von
C. Schwerd, Sommerstrich 8. 3.1.

Mehrere junge Mädchen

finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von
Wilh. Daumiller,
7 Friedrichsplatz. 3.1.

Lehrling.

einer, der die Schreinerprofession erlernen will, kann eintreten bei
Robert Pfändler, Amalienstraße 37.

Lehrlings-Gesuche.

* Für ein hiesiges Manufakturwaren-Geschäft en detail wird auf Ostern ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre S. F. poste restante abgeben.

3.3. In unserm Engros-Geschäfte ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen.
Friedrich Wolff & Sohn.

3.2. Ein braver, junger Mann kann sogleich oder bis Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
J. Fell, Conditior, Langestraße 131.

Stellengefühe.

* Eine gesunde **Munne** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrer Landstraße 22 im Hinterhaus.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 70 im Hinterhaus im 3. Stock.

N. B. Nr. 3660. Stellegefuch. Als **Herrschafts-Jungfer** wünscht eine solide und beschriebene Person (30 Jahre alt), bereits 6 Jahre an einer Stelle, „als Jungfer“ anderwärts eine ihren Leistungen entsprechende **Dienst-Stelle** zu erhalten durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpi, Karlsstraße 43.**

Anerbieten.

* Ein junger Kaufmann erbietet sich, in den Abendstunden einem hiesigen Geschäftsmann die Bücher zu führen. Offerten bittet man poste restante unter Chiffre B. W. 100 abzugeben.

Verloren.

* Am 4. März wurde ein **Bisam-Boa** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Friedrichsplatz 3 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Häuser-Verkauf.

Ein großes Wohnhaus im östlichen Stadttheil, welches sich für jedes größere Geschäft sehr gut eignet, sowie Häuser im westlichen Stadttheil, sowohl für Herrschaften als auch Geschäftsleute, hat im Auftrag zu verkaufen:
S. Bronn, Stephaniensstraße 45, von 1 bis 5 Uhr.

3 Baupläke,
in der Bismarck- und Seminarstraße gelegen, sind einzeln oder als Ganzes zu verkaufen.
Situationsplan liegt auf bei
Müller & Gräff.

Billiger Verkauf neuer Möbel.

3.1. Ein Chaise-longue mit grünem Damast 31 fl., ein Fauteuil (braun Damast) 27 fl., ein Kanapee 23 fl., sowie diverse andere Sachen sind wegen Manzel an Platz zu verkaufen bei **J. Kölsing, Tapezier, Kronenstraße 49.**

Neue Möbel zu verkaufen:

1 Kanapee, Ovaltische, 2 gleiche Chiffonniers, Kommoden, Pelerichränke, französische Bettladen, polirte Mainzger Bettladen mit oder ohne Kopf, tannene Bettladen mit gedrehten Füßen von 6 bis 9 fl. an, einbürtige Kästen, 1 zweibürtiger Kasten, große Küchenschränke, Waschtisch, verschiedene Tisch- und Küchensche, polirte Pfeilertische, polirte Kinderbettlädchen, Koffer, Stühle und Breiterstühle, Wasserbänke, Fuß-

schemel, Zusammenlegische von 8 bis 12 fl. an, Matragen per Stück 8 fl., 1 gebrauchter gut erhaltener Koff mit Bettlade 15 fl.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde, Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

21. Ein noch gut erhaltenes **Lattenge-länder**, circa 3' hoch und 29' lang, mit 3 steinernen Pfosten, ist zu verkaufen: Bleichstraße 39 im untern Stock.

* 21. Eine gut erhaltene eiserne **Geld-Kiste** mit doppeltem Verschluss ist zu verkaufen: Sophienstraße 13 im zweiten Stock.

* Ein **eisernes Gitter**, 4' hoch 15' lang, ist um billigen Preis zu verkaufen: Friedrichsplatz 9.

* Zwei sehr schöne, neue, nußbaumene, polirte **Kommode** sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 23 im 3. Stock.

Gartenmöbel-Gesuch.

* 3.3. Mehrere Tische und Stühle werden zum Ankauf gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Alte Pflanzen-Kübel,

gut erhaltene, kauft an **3.2. Albert Knapper, Kriegstraße 106.**

J. B. Ober's Schreibmethode.

Hiermit eröffne ich einen neuen 20tägigen **Cyklus** für Herren, Damen und Schüler und ersuche ich Lusttragende, sich baldigst von 1/4 nach 1 bis 2 Uhr oder Abends nach 7 Uhr bei mir im **Weissen Bären** anzumelden.

NB. An einem solchen Kursus könnten sich noch 2 oder 3 Schüler von 12-15 Jahren zwischen 4 und 5 Uhr betheiligen.

3.3. J. B. Ober.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Referendar **N. Stritt**, zum einstw. Notar dahier ernannt, wohnt Langestraße 207 (Gasibaus zum Deutschen Hof), eine Etiege hoch.

Chocolade,

vorzüglich, von Felix Potin in Paris, sowie grünen und schwarzen Thee empfiehlt in frischer Zusendung.

C. A. Kindler,
Langestraße 177.

3.3.

1868r Kastelberger à 30 fr.,
1870r Klingelberger à 24 fr.
per Flasche incl. Flasche empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

6.1. **Louis Lauer,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

NB. Bei Abnahme von 12 Flaschen gewähre einen Rabatt.

Candirten Ingwer

empfehl **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Erwartete Sendung

von
Suppen- u. Gemüse-Mudeln

empfehle ich in bekannter ausgezeichnete Waare bestens.

3.3. **F. A. Sönnig.**

— **Pyoner Marronen** —
— **Gummipastillen** —
und

— **Nichtennadel-Candis** —
empfehl **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffenen

Kopfsalat

empfehl **Michael Sirsch,**
Kreuzstraße 3.

Heute
frische Soles

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Täglich
frische Mustern

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gänseleber-Terrinen

von L. Henry in Strassburg
empfehl **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ist zu haben bei **Ed. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe**

Fr. Spelter,

empfehl
sein wohl assortirtes Lager
optischer Gegenstände.
Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 6.5.

Extraits d'odeurs,

für das Taschentuch
das Neueste,
Balmoral-Bouquet,
Kensington- „
The-Court- „
The Royal Yacht Club
nebst ca. 60 weiteren Gerüchen empfiehlt
6.5. **Fr. Epelter.**

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.
Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von Diequemare atné, in Rouen. Fabrif. Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE und alle ersten Coiffeurs- und Parfumeurs.



A. W. Bullrich's
Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes Mittel gegen Magenleiden aller Art, verpackt zu 1/4, 1/2, 3/4 Pfd., allein echt und unverfälscht in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. (Q 1333)
Wegen Errichtung neuer Niederlagen wende man sich an das Generaldepôt für Rheinland-Westfalen und Holland. 24.5. **J. W. Becker** in Emmerrich.

2.2. **Louis Döring**,
Ritter- und Langenstrasse 153,
empfiehlt
Feine Spielkarten:
Piquet-, Whist-, Tarok-,
Lenormand- u. Patience-Karten.

5.5. **H. Meyer**,
Sophienstraße 37, im Garten,
empfiehlt
Violinen,
Violen,
Celli,
Basse,

einfache und elegante Futterale, ächt deutsche und italienische Saiten, „billige Notenvulste“.
Reparaturen an Streich Instrumenten werden gut und billig ausgeführt.

Genähte Corsetten,
vorzüglicher Façon, empfehle in neuer Zusendung.
Theodor Dürr, Posamentier,
Herrenstraße 20 b.
NB. Eine Partie zurückgesetzter Corsetten, guter Façon, verkaufe zu herabgesetzten Preisen. 3.1.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*3.1. Meinen werthen Gönnern und Kunden diene hiermit ergebenst zur Nachricht, daß ich nun **Langstraße 52** wohne. Auch halte ich neben meinem Geschäft ein Lager in Leder-, Zeug- und Filz-Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, welche ich zu den billigsten Preisen abgebe. Reparaturen jeder Art werden schnell und billig besorgt.
Val. Kurz, Langstraße 52.

Friedrich Füller,

Buchbinder in Karlsruhe,
*3.2. Akademiestraße 33,
empfiehlt sich in allen in seinem Fache vorkommenden Arbeiten bestens.

Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete **Sophas, Hautcuis, Stühle** u., sowie **Gardinenstangen** und **Parterres** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
Bistoriastraße 20.

Strumpflängen

für Damen und Kinder, sowie auch Sockenlängen sind nun wieder in allen Nummern vorräthig, was hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,
3.3. Langstraße 177.

Gummischuhe

Unterzeichneter empfiehlt
besten Qualität für Herren und Damen zu billigsten Preisen.

W. Kiegel,
Karls-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Annahme von Aufträgen

für eine berühmte Erlanger
Kunst-Handschuh-Färberei
bei **Frau Müller**,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 8 bis 10 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.
Farbmuster liegen zur gefälligen Ansicht bei mir auf. 3.3.

„Goppele“

4.1. sind wieder jeden Tag frisch gebört aus meiner Kleng-Anstalt zu haben.
Bestellungen werden im Gasthaus zur Krone, im Gasthaus zum Schwanen, sowie bei Herrn **Nudolph Schramm**, Photograph, Bahnhofstraße 2, entgegen genommen.
Friedrich Köster,
Rüppurrerstraße 48.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose,

à 1 fl., gültig zu zwei Ziehungen, erste am 2. April d. J., sind zu haben bei
Karl Münz,
Langstraße 56.

Anzeige.

* Kopfsalat, Blumenkohl, Sauerkraut, Nüben, Meerrettig, Kochbirnen, Preiselbeere, Essig- und Salzgurken, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), ausgezeichnete ganze Erbsen, sowie sämtliche Viktualien empfiehlt
Bender, Restaurateur,
Zirkel 19.

Anzeige.

* Das Kornbrot ist von jetzt an wieder täglich auf dem Wochenmarke zu haben.

Gasthaus zum Ritter.

* Heute früh **Kesselfleisch**, Abends **Wurstsuppe**, **Leber-** und **Griebenwurst** empfiehlt
Rudolf Wolfmüller.

Gesangbücher für Confirmanden
von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden in Leinwand, Leder und Sammt mit reichen Beschlägen empfehlen
3.1.
Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Glas-Photographien-Kunst-Anstaltung
in der **Sintracht**. Noch kurze Zeit. Neu aufgestellt: **Paris 1870-71**.
Stereoskop-Verkauf.

Bierbrauerei Bornhänßer.

Heute Samstag den 15. März
Concert

des Fräulein **Kliebenschädl**, Sängerin und Violinistin aus Innsbruck, unter Mitwirkung des Baritonisten **G. Reinhardt** aus Frankfurt a. M. *
Anfang 8 Uhr.

Todesanzeige.

Unser lieber Gatte und Vater **Karl Kim** ist am 13. d. M. nach langem, schwerem Leiden gestorben, was wir Verwandten und den vielen Freunden tiefbetrübt und mit Bitte um stille Theilnahme anzeigen.
Karlsruhe, den 14. März 1873.
Ida Kimmig, geb. Kläiber,
mit zwei Kindern.
Die Beerdigung findet Samstag Abend 5 Uhr statt.

Urtheil einer Fachcelebrität:

Wenn auch der schönen Kunst-Ausstellung des Herrn Oscar Janu, z. B. in der **Eintracht hier**, in den öffentlichen Blättern mehrfach rühmend gedacht worden und der Besuch derselben ein recht lebhafter ist, so hält es der Unterzeichnete dennoch nicht für überflüssig, auf diese ausgezeichnete Sammlung aufmerksam zu machen und sie dem Publikum um so mehr zu empfehlen, als vielleicht noch Mancher durch Vorurtheil oder falsche Vorstellung von dem Werthe derselben abgehalten wird, sich einen Genuss zu verschaffen, der der Stadt Karlsruhe für's Erste nicht wieder geboten werden dürfte.

Dem Kenner und Freunde von Architektur und plastischen Kunstwerken der größten Meister aller Zeiten und Länder ist in den mit wunderbar täuschender Naturwahrheit wiedergegebenen unzähligen Darstellungen ebensowohl ein hochbefriedigender Kunstgenuss geboten, als der Liebhaber von großartigen oder lieblichen Naturscenerien, von Charakterbildern der mannigfaltigsten Gegenden der Erde und deren Bewohner volle Befriedigung finden wird.

Was die Kunst der Photographie auf ihrem gegenwärtigen Höhepunkt zu leisten vermag, das ist in dieser großartigen Sammlung dem erhauchten Auge des Beschauers vorgeführt, indem sie nicht allein in den sogenannten „Augenblicksbildern“ Straßen und Plätze großer Städte: Paris, London, New-York im lebhaftesten Tagesverkehr, sondern auch reizende Scenen des bewegten und brandenden Meeres in wunderbaren Lichteffekten, ja selbst den leuchtenden Mondförper in verschiedenen Phasen seiner Erscheinungs-Periode darstellt. Diese letzteren genannten Bilder konnte man den Triumph der Photographie nennen.

Es kann der Besuch dieser herrlichen Sammlung, zu welcher der Zutritt bei dem billig angesehenen Eintritt selbst dem Unbemitteltesten ermöglicht ist, nicht angelegentlich genug empfohlen werden.

Eiderfeld. Dr. Luthmer,
Gewerbe- u. Schul-Director.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 4. Konzert.

Philharmonischer Verein.

* Heute Abend 7 Uhr Generalprobe von der Cantate von Bach und Requiem von Mozart in der evangelischen Stadtkirche. Eingang von der Kirchstraße.

Philharmonischer Verein.

3.2. Zu unserem 3. Konzerte am Montag den 17. 1. M. werden die Eintrittskarten an unsere Vereinsmitglieder **Samstag den 15. und Montag den 17. 1. M.** Nachmittags von 2 bis 3 Uhr im Wohnzimmer des Museumsjaales verabfolgt.

Niederkranz.

2.2. Wer noch eine Forderung an unsern Verein zu machen hat, wolle gef. Rechnung unserm Rechner, Herrn L. Dörfinger, Erbprinzenstraße 33, bis spätestens **Samstag den 15. d. M.** zustellen.

Das Comite.

Liedertafel.

Heute Abends 8 Uhr gesellige Unterhaltung im Lokal, wozu unsere Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor der Anatomie an der Universität Heidelberg, Geheimen Hofrath Dr. Friedrich Arnold, das Kommandeurekreuz 2r Klasse und dem Direktor des Realgymnasiums in Mannheim, Dr. Heinrich Schröder, das Ritterkreuz 1r Klasse Allerhöchster Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Briefträgeren Glück in Karlsruhe und Bauly in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene preussische allgemeine Ehrenzeichen annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. d. M. gnädigst geruht, dem Direktor des Realgymnasiums in Mannheim, Dr. Heinrich Schröder auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seines langjährigen, treu geleisteten Dienstes, auf 1. Juli d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegs-Ministerium vom 3. März cr. ist der Intendantur-Rath Lotter v. der Intendantur des 14. Armeecorps zum Vorstand der Feld-Intendantur der 4. Division in Espinal bestimmt worden.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 8. d. M. ist Nachstehendes bestimmt worden: Der General-Lieutenant Waag, Gouverneur der Festung Rastatt, wird in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs mit dem Charakter als General der Infanterie und der gesetzlichen Pension, unter Verleihung des Königl. Kronen-Ordens 1. Klasse

mit dem Smallebände des Rothen-Adler-Ordens zur Disposition gestellt; der General-Lieutenant von Glämer, Kommandeur der 29. Division, wird zum Gouverneur der Festung Metz, und gleichzeitig der Generalmajor v. Bohna 1., Kommandeur der 39. Infanterie-Brigade, zum Kommandeur der 29. Division ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. d. M. gnädigst geruht, den derzeitigen Vorstand der höheren Töchterschule dahier, Carl Mosdorff, zum Rektor dieser Anstalt zu ernennen; den Geistlichen Verwalter Henrici in Karlsruhe zum Vorstand der evangelischen Stiftungsverwaltung Dscaburg zu ernennen; dem Revisor Scholer bei dem evangelischen Oberkirchenrath, unter Ernennung zum Geistlichen Verwalter, die Vorstandsstelle bei der evangelisch-lutherischen Stiftungsverwaltung Karlsruhe zu übertragen; zu genehmigen, daß Resident Johann Hilzinger von Hinterbrunn zum Revisor bei dem katholischen Oberstiftungsrathe bestellt werde.

Frankfurter Geld-Curae am 13. März 1873.		
	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	39-41
„ doppelts	9	39-41
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	2-34
„ al marco	5	3-35
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
„ dito in 1/2	9	20-21
Englische Sovereigns	11	48-50
Russische Imperiales	9	40-42
3 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	1 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	1/2 G

Zu Confirmations-Geschenken

bringe ich meinen geehrten Kunden und verehrl. Publikum die neuesten Muster in **Goldwaaren** von den feinsten bis zu den couranten billigsten Artikeln in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Emil Keller,

Geld- und Silberwaaren-Geschäft,

Langestraße 171, zunächst der Herrenstraße.

Wollene Spitzen-Tücher,

weiß und farbig,

für Damen und Kinder

empfehle ich in vielen Mustern

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Eine große Parthie
feine Bielefelder Leinen**

in Coupons von 6-9 Meter
zum halben Preise

bei **Julius Ledinger jun.,**

147 Langestraße 147,
dem Museum gegenüber.

Einladung.

Sämmtliche Besitzer von Gärten u. Bauten der neu anzulegenden Bel- fortstraße werden zu einer Bespre- chung auf Montag den 17. d. M., Abends 7 Uhr, in das Gasthaus zur Rose eingeladen. *2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. März. **Abänderung der Abonnementsnummer.** II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Tanz in 4 Akten von Rossini. An- fang 6 Uhr.

Dienstag den 18. März. II. Quart. 38. Abon- nementsvorstellung. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Lebrecht Müller: Herr Platonowitsch, vom Groß- hoftheater in Oldenburg, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 19. März. Theater in Baden. **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Oper in 3 Akten von Herold. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung: auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift- lich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.



Wm. Kölik,

Langestraße 141,

empfiehlt für jetzige Saison in größter Auswahl



Schuhe und Stiefel

für

Herren, Damen und Kinder

in neuester Façon, dauerhafter Arbeit und zu billigsten Preisen.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter	28 fl. — fr.	} Klein gemacht per Klafter 2 fl. 30 fr. mehr,
Fornenscheitholz	" "	16 fl. 30 fr.	
eichene Klögchen	" "	17 fl. 30 fr.	
" Schläffer	Fuhre	7 fl. — fr.	
" Schnigelspäne	" "	5 fl. — fr.	

empfiehlt frei vor's Haus geliefert

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

Fertige

Frühjahrs-Paletots und Anzüge

in großer Auswahl vorrätzig zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

3.3.

4.3. Frühjahr-Paletots.

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

Großes Lager fertiger Herrenkleider.

In- und ausländische Stoffe in reichster Auswahl zur An- fertigung nach Maß.

Complete Anzüge.

Versilberte Tafelgeräthe

habe ich in meiner Wohnung noch einige Tage aufgestellt, und gebe dieselben zum niedersten Steigerungspreis ab:

**Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeelöffel, Dessertgabeln und
Messer, Guilliers, Theeseier, Butterdosen und Theebretter,
Vorlegelöffel und**

ganze Service.

**Hch. Rupp, Auktionator,
130 Langestraße 130.**

6.2. Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1873 bis 30. April 1874 wollen bis
spätestens 1. April d. J.

auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Unsere bisherigen Kunden gehen die Bestellungsformulare durch die Post zu.
Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Gewürze-, Feld-, Gras- und Blumenpflanzen

in frischer und ächter Qualität empfiehlt für kommende Saatzeit

die Saamenhandlung von Ch. Wilfer,

6.5. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

4.2. **Montag den 17. März 1873**

Drittes Concert

des
Philharmonischen Vereins
in der evangelischen Stadtkirche.

1. **Cantate** „Ich hatte viel Bekümmerniß“ von Job. Seb. Bach.
 2. **Requiem** von W. A. Mozart.
- Die Soli werden gesungen von Frau Anna Brulliot, Fräulein Walter und den Herren Stolzenberg und Brulliot.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Kirche wird um 6 Uhr geöffnet.

Texte sind beim Eingang in die Kirche für 3 kr. zu haben.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe von Karten gestattet. Der Zugang zur **zweiten Gallerie** muß von der Kirchenstraße aus genommen werden.

Zu den Plätzen bei der Orgel hat außer den Mitwirkenden **Niemand** Zutritt.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Douglas, Wilhelm, Graf	Rheinische Baugesellschaft	Der größte Theil des gräflich Langenstein'schen Hirschgartens von 8 Morgen 320 Ruthen	fl. 602500.—
Gemehl, Berthold, Hauptmann	Kratt, Karl, Oberrechnungsrath	Haus, Stephanienstraße 6	20450.—
Moninger, Stefan, Bierbrauer, und Schäfer, Wilhelm, Restaurateur	Hölzer, Christian, Kupferschmied	52 Ruthen Bauplatz an der Verlängerung der Sophienstraße	2600.—
Dieselben	Scherer, J., Maurermeister	60 Ruthen Bauplatz an der verlängerten Kriegsstraße	2400.—

Mit einer Beilage für Karlsruhe: General-Anzeiger Nr. 3 für das Großherzogthum Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sehr gute Stiefelwische

fortwährend zu haben: Karl-Friedrichsstraße 2 im Laden.



— Heute Abend 8 Uhr gefällige Unterhaltung.

Die 3.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

- Sonntag: Tell, Opér.
Dienstag: Der Störenfried.
Mittwoch in Baden: Jampa.
Donnerstag: Eine Parodie Biquet. Splitter und Balken. Receipt gegen Schwiegermütter.
Freitag: Viel Lärm um Nichts.
Samstag: Colberg.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 2"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 3	27" 2"	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 2"	West	unwölkt
13. März				
6 U. Morg.	+ 2	27" 3"	Nordwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	27" 3 5"	„	„
6 „ Abds.	+ 3	27" 3 5"	Nord	„

Standesbuchs: Auszüge.

- Geburten:**
12. März. Rosa, Vater Wilhelm Lindner, Schriftsetzer.
Todesfälle:
13. „ Karl Klunig, Privatier, ein Ehe mann, alt 48 Jahre.
13. „ Katharina Höll, alt 83 Jahre, Wittve des Schneidermeisters Höll.
14. „ Michael Haas, Kaufmann ledig, alt 50 Jahre.

Gottesdienst. — 16. März 1873.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Länglin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Traup.
Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel: Confirmanden-Prüfung.
Militär-Gottesdienst.
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 12 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Diatonikenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thier), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.